

E. E. Raths der Stadt Rostock erneuerte Verordnung, Wornach sich die Becker und Loß-Becker in ihrem Brodt-backen zu richten haben : [Renov. Jussu Senatus den 11 Novembr. Anno 1748.]

[S.l.], 1748

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn83762035X>

Druck Freier  Zugang



Nornach sich die Becker und Loß-Becker in ihrem Brodt-backen
zu richten haben.

Weizen Brods- Ordnung.			Schön- Rocken- Ordnung.			Scheffel- Brods- Ordnung.		
Lib. Schill.	Loth.	Nb.	Lib. Schill.	Loth.	Nb.	Lib. Schill.	Loth.	Nb.
50	4	0	50	8	2 1/2	50	14	3
49	4	0	49	8	3	49	15	0
48	4	1/2	48	9	0	48	15	1
47	4	1	47	9	1	47	15	2
46	4	1 1/2	46	9	1 1/2	46	15	3 1/2
45	4	1 1/2	45	9	2	45	16	1/2
44	4	2	44	9	3	44	16	2
43	4	2 1/2	43	10	0	43	16	3 1/2
42	4	3	42	10	1	42	17	1/2
41	4	3 1/4	41	10	2	41	17	3
40	4	3 1/2	40	10	2 1/2	40	18	0
39	5	0	39	10	3 1/2	39	18	1 1/2
38	5	0 1/2	38	11	1/3	38	18	3
37	5	1	37	11	1 1/2	37	19	1
36	5	1 1/2	36	11	2 1/2	36	19	3
35	5	2	35	12	1	35	20	1
34	5	2 1/2	34	12	1 1/4	34	20	3
33	5	3 1/2	33	12	2 1/2	33	21	1
32	6	0	32	12	3 1/2	32	21	3 1/2
31	6	1/2	31	13	1	31	22	1 1/2
30	6	1 1/2	30	13	2 1/2	30	23	1/2
29	6	2	29	14	0	29	23	3
28	6	3	28	14	2	28	24	2
27	7	0	27	15	0	27	25	1
26	7	1/2	26	15	1 1/2	26	26	1 1/2
25	7	1 1/2	25	16	0	25	27	0
24	7	2	24	16	2	24	27	3
23	8	0	23	17	1 1/2	23	29	0
22	8	1	22	17	3	22	30	0
21	8	2	21	18	1 1/2	21	31	1/2
20	8	3	20	19	1 1/2	20	31	0
19	9	1	19	20	0	19	31	1 1/2
18	9	3	18	20	3 1/2	18	31	3
17	10	1 1/2	17	21	3	17	31	4
16	10	2	16	22	3 1/2	16	31	6
15	11	1 1/2	15	24	0	15	31	8
14	11	3	14	25	1	14	31	10
13	12	1	13	26	2	13	31	13
12	13	1 1/2	12	27	2	12	31	15
11	14	0	11	30	0	11	31	18
10	15	0	10	30	0	10	31	22

Wenn der Scheffel Weizen gilt

So soll eine Seimel zum Witzten an Gewicht haben

Wenn der Scheffel Roggen gilt

So soll für einen Sechsling Schön-Roggen wägen

Wenn der Scheffel Roggen gilt

So soll ein Scheffel Brodt zum Sechsling wägen

Die Kringel sollen nach dem Gewicht der Semmeln und Preise des Weizens gebacket werden.

Immassen dann sowohl die Semmeln als Kringel, denen von Alters her gebräuchlichen Weggen, an Fein- und Gürtigkeit des Mehls, gleich gebacket werden sollen.

Das Esel-Brodt, oder sogenannte Aufreffer, sollen nach dem Gewicht und Preise den Schön-Roggen gleich gebacket werden, also, daß ein 2 Schillings-Brodt derselben Art so viel wäge, als für 2 Schill. Schön-Roggen.

Imgleichen sollen auch die Loß-Becker ihr Roggen-Brodt nach dem Gewicht und Preise, wie das Scheffel-Brodt backen.

Es sollen auch die Becker, wenn ein halbes Viertel Holz zu 4 à 5 fl. gekauffet wird, für das Stiege Hausbacken-Brodt nicht mehr als 3 und ein halben Schill. worunter der Knechte Trind-Geld mit begriffen: oder was bey veränderlichen Holz-Kauff die Herren des Gewerths, nach Befinden verordnen werden, zu nehmen bemächtigt, dagegen aber gahr und wohl ausgebackenes Brodt zu liefern schuldig seyn.

Und da nun einer oder mehr, sowohl von Beckern als Loß-Beckern, wider diese Ordnung freventlich handeln, und darüber betreten würden, der oder dieselbe sollen durch die Wetts-Herren vorerst um 10 fl., das andere mal um 20 fl., und das dritte mal um 30 fl. gestrafet, und daneben alles dessen gebacktes und zu leicht befundenes Brodt confiscirt und den Armen ausgetheilet werden; darnach sich männiglich zu richten, und für Schaden und Ungelegenheit zu hüten wissen wird. Urfundlich haben wir unser Stadt-Signet hierunter wissentlich drucken lassen. Renov. Justu Senatus den 11 Novembr. Anno 1748.



Wk. 2003. II. 9.

Wk. 10665 (1755^{1/2})

2. 11. 1748.

Wagen der Stadt Quers

Wk.

